



Bezeichnung	Blockträgerbrücke Gschröff	
Nutzungsart	Fußgänger und Radwegbrücke	
Brückenklasse	Brückenklasse BK I	
Standort (Land / Ort)	Österreich	Gschröff in Steyermühl
Koordinaten		
Baujahr	2008	
Erneuerung	-	

Unternehmen

Bauherr	UPM-Kymmene Austria GmbH	
Architekt / Planung	Ingenieurbüro Pock Neuer Platz 8 9800 Spittal a.d. Drau, Austria http://www.holz-tragwerk.at/	
Tragwerksplaner	Siehe Architekt / Planung	
Projektbetreuung	Ingenieurbüro Miebach Haus Sülz 7 53797 Lohmar http://www.ib-miebach.de/front_content.php	
Holzbauer	Schaffitzel Holzindustrie Herdweg 23 74523 Schwäbisch Hall www.schaffitzel.de	
Ausführung Unterbau	-	



Kosten

Erstellungskosten	260000,-€ nur Überbau
Unterhaltskosten	Geschätzt 1,0% baukostenbezogene jährliche Unterhaltungskosten Quelle: Informationsdienst Holz: spezial Unterhaltungskosten und Lebensdauer geschützter Holzbrücken

Ausführung

Projektierungszeit	1 Monat	
Fertigung	2 Monate	im Betrieb
Transport	3 Schwerlasttransporte	
Montagedauer	1 Woche	vor Ort

Technische Daten

Brückenart	Blockträgerbrücke
Art des Hindernis	Wasser
Statisch – konstruktive Systembeschreibung	Durchlaufträger 4 Felder mit Gerberstößen
Spannweite	80,00m
Lichte breite der Brücke	1,60m



Bauwerksbeschreibung:

Der Blockträger, der über 80m spannenden Blockträgerbrücke, wurde als Durchlaufträger ausgebildet. Damit das Bauwerk noch transportfähig war wurden zwei Gerberstöße ausgeführt. Sie befinden sich jeweils in den Nullpunkten der Momentenlinie und wurden mit Schlitzblechen und Bolzen realisiert. Somit konnte die Brücke, mit hohem Vorfertigungsgrad, in Gschröf angeliefert werden.

Über dem Blockträger befindet sich eine hinterlüftete, mittig überhöhte Titanzinkabdeckung. Mittig überhöht um von den Lärchenbelagsbohlen abtropfendes Wasser seitlich abzuleiten. An den Längsseiten wird der Hauptträger durch eine hinterlüftet angebrachte Dreischichtplatte verkleidet. Das Titanzinkblech ist bis über die Seitenverkleidung gekantet. Somit ist der Blockträger optimal gegen Feuchtigkeit geschützt.

Oberhalb des Titanzinkbleches befindet sich noch eine, in Brückenlängsachse angebrachte, Hinterlüftungs- und Befestigungslattung für den Lärchenbohlenbelag. Sie ist oberseitig mit Rhepanolfolie abgedeckt und mit Abstandshölzern, durch das Titanzinkblech, in die darunter liegende Lattung verschraubt.

Baustoffe

Bauteil	Unterbauteil	Konstruktionsmaterial	Firma
Gründung	Tiefgründung Zwischenlager Flachgründung Widerlager	Stahlbeton	
Fundamente	Wider-, Zwischenlager Stahljoche	Stahlbeton Stahl	
Lagerung		Elastomerlager	
Tragwerk	Haupttragwerk	BSH Blockträger	
Verbindungen		Standardbauteile Sonderstahlteile	
Fahrbahnaufbau	Fahrbahnplatte	BSH Blockträger	
	Fahrbahnbelag	Lärchenbohlen	
	Verschleisschicht	10 mm	



Leiteinrichtung	Geländer	Stahlgeländer mit Stahlhandlauf und Drahtmattengeflecht
Abdichtung	Fahrbahnübergang	Fuge
	Deckung	Titanzinkblechabdeckung über Blockträger
Entwässerung	Mittige Überhöhung des Titanzinkbleches	

Holzschutz

Konstruktiv	Oberseitige hinterlüftete Abdeckung des Blockträgers durch Titanzinkblech Seitlich hinterlüftete Verkleidung des Blockträgers mit Dreischichtplatten	
Chemisch	-	
Besonderheiten	In Unterseite eingelassene Stromversorgungsleitung	

Weitere Informationen

Zugezogene Regelwerke	ÖN 4002	
Literatur	-	
Link	- http://www.ib-miebach.de/front_content.php?idart=382	
Bilder		